

Freitag, 26. Juli 2024

CSD-Einsatz der BSR: 140 Beschäftigte und 60 Fahrzeuge startklar

+++T-Shirt-Motto #GemeinsamFürVielfalt +++

Berlin. Auf die Reinigungsarbeiten beim morgigen Christopher Street Day (CSD) ist die Berliner Stadtreinigung (BSR) gut vorbereitet: Rund 140 Einsatzkräfte und 60 Fahrzeuge sind startklar. Um ein Zeichen für Diversität, Respekt und Zusammenhalt zu setzen, tragen Beschäftigte wieder die #GemeinsamFürVielfalt-T-Shirts der BSR.

Die BSR-Einsatzkräfte beginnen ihre Reinigungsarbeiten direkt nach dem Start der Demonstration und folgen dem CSD-Zug unmittelbar, damit die Route möglichst schnell wieder für den Straßenverkehr freigegeben werden kann. Die Arbeiten sind auf insgesamt fünf Schichten verteilt und werden voraussichtlich bis zum späten Sonntagabend dauern. Die Fahrzeugtechnik besteht vor allem aus Kehrmaschinen, Kehrachtsammelfahrzeugen, Spülwagen und Ladekran-LKWs. Außerdem sind Handreinigungskräfte mit Besen, Schippe und Kehrlichtkarre im Einsatz.

Beim CSD 2023 hat die Straßenreinigung der BSR ungefähr 240 Kubikmeter Abfall gesammelt. Im Jahr 2022 waren es rund 360 Kubikmeter Müll. In 2021 gab es coronabedingt wesentlich weniger CSD-Teilnehmende – dementsprechend sammelte die BSR damals nur etwa 100 Kubikmeter Abfall ein. Beim letzten Vor-Corona-CSD in 2019 waren es hingegen zirka 210 Kubikmeter und im Jahr 2018 ungefähr 155 Kubikmeter Müll.

Wie bereits in den Vorjahren tragen Reinigungskräfte wieder die beliebten BSR-T-Shirts mit dem Aufdruck #GemeinsamFürVielfalt. Die BSR möchte damit zum Ausdruck bringen, dass sie nicht nur auf dem CSD reinigt, sondern auch im Alltag für Diversität, Respekt und Zusammenhalt einsteht: So verfügt die BSR über eine Antidiskriminierungsvereinbarung und ist Mitglied im „Berliner Queer-Bündnis“ sowie Unterzeichnerin der „Charta der Vielfalt“. Mit der BSR-Diversity-Beauftragten gibt es außerdem eine hausinterne Ansprechpartnerin für LSBTIQ-Themen.

Der beim CSD eingesammelte Abfall setzt sich größtenteils aus Flaschen und Verpackungsmaterialien zusammen. Dazu kommt weiterer Partymüll wie z.B. Konfetti und Glitzer. Unter dem Motto „Pfandtastisch – bei uns abgeben und gemeinsam spenden!“ haben der Lebensmittelhändler Kaufland und die BSR eine Pfandflaschen-Spendenaktion ins Leben gerufen: CSD-Teilnehmende können Glaspfandflaschen an insgesamt vier Sammelstellen abgeben (Sammelpunkte „Potsdamer Platz“, „Nollendorfplatz“, „An der Urania“ und „Großer Stern“). Die Pfandflaschen werden dort auf sog. Leergutträger sortiert und im Anschluss in den Recyclingkreislauf zurückgeführt. Die Pfandbeträge, die sich aus der Einlösung der gesammelten Flaschen ergeben, werden an die gemeinnützigen Einrichtungen Restlos Glücklich e.V. und Berliner Kältehilfe gespendet.

Medienkontakt: presse@bsr.de

Kirstin Härtig, Teamleiterin Externe Kommunikation / Pressesprecherin
Dr. Thomas Klöckner, Pressesprecher

+49 162 2061129
+49 171 3060611

Mehr zum Thema „Vielfalt bei der BSR“:

www.bsr.de/vielfalt

Über die Berliner Stadtreinigung (BSR):

Die Berliner Stadtreinigung (BSR) ist mit rund 6.200 Beschäftigten das größte kommunale Straßenreinigungs- und Abfallwirtschaftsunternehmen Deutschlands. Zu ihren Kernaufgaben gehören Straßenreinigung, Winterdienst, Müllabfuhr und Abfallbehandlung: BSR-Beschäftigte halten Straßen und Plätze sauber und kümmern sich im Winter um sichere Fahrbahnen. Sie leeren die Restabfall- und Bioabfalltonnen sowie in einigen Stadtgebieten die Wertstofftonnen – und sind außerdem berlinweit für die Sperrmüllabholung verantwortlich. Darüber hinaus betreibt die BSR u.a. das Berliner Müllheizkraftwerk, zwei Biogasanlagen, eine Sperrmüllaufbereitungsanlage sowie 14 Recyclinghöfe. Die BSR ist aktive Gestalterin der Lebensqualität in Berlin – basierend auf ihren Kerngeschäftsfeldern ganzheitliche Stadtsauberkeit sowie nachhaltige Kreislauf- und Ressourcenwirtschaft. Als zuverlässige Partnerin des Landes Berlin handelt sie nach dem Grundsatz: #Gemeinsam machen wir Berlin besser, grüner und sauberer. Weitere Infos unter www.bsr.de.

Das anliegende Foto ist unter der Quellenangabe „BSR / Amin Akhtar“ frei verwendbar.

Medienkontakt: presse@bsr.de

Kirstin Härtig, Teamleiterin Externe Kommunikation / Pressesprecherin
Dr. Thomas Klöckner, Pressesprecher

+49 162 2061129
+49 171 3060611